

[12771.] Berlin, den 30. August 1858.

Gemeinschaftlich mit der hiesigen Firma *A. Asher & Co.* haben wir ein neues periodisches Unternehmen begründet, über das wir demnächst einen Prospect versenden. Es führt den Titel:

J a h r b u c h

für
romanische und englische Literatur,
herausgegeben

von
Dr. Adolf Ebert,

Professor an der Universität Marburg,

und

Dr. Ferdinand Wolf,

Custos an der K. K. Bibliothek in Wien.

Der Aufschwung, den das Studium der romanischen und englischen Literatur in den letzten Jahrzehnten genommen, forderte immer dringender ein besonderes Organ, einen Mittelpunkt für die gesammten Bestrebungen auf diesem Gebiete.

Indem wir in Betreff der Ziele, die unser Jahrbuch verfolgen will, und der Bedeutung, die es erstrebt, auf den Inhalt des Prospectes hinweisen, begnügen wir uns hier nur anzuführen, dass es den in der gelehrten Welt wohlbekannten Herausgebern bereits gelungen, eine erhebliche Anzahl der hervorragendsten Fachgelehrten Englands, Frankreichs und Italiens als Mitarbeiter für unser Jahrbuch zu gewinnen, worüber das erste Heft weitere Andeutungen bringen wird.

Das Jahrbuch wird, wie sein Titel sagt, der englischen, französischen, italienischen, spanischen und portugiesischen Literatur gewidmet sein, es wird in *Originalabhandlungen* sich über alle Zeiten der gen. Literaturen verbreiten, in den abzudruckenden unedirten *Texten* natürlich das Mittelalter vorzugsweise berücksichtigen, dagegen in den *Jahresberichten*, die uns von besonderen in den betreffenden Ländern lebenden Correspondenten geliefert werden, über die jedesmalige jüngste Vergangenheit der einzelnen Literaturgebiete berichten und endlich *Kritiken* und *bibliographische Uebersichten* bringen.

Das Jahrbuch wird in 4 vierteljährlichen Heften im Umfange von 7 bis 8 Bogen erscheinen und jährlich einen Band von 30 Bogen zum Preise von 3 fl ord., 2 fl 7½ Sg netto bilden. Einzelne Hefte werden zum Preise von 1 fl ord., 22½ Sg netto abgegeben werden. Das erste Heft erscheint Ende September, das 2. bis 4. Heft folgen in den Monaten Januar, April und Juli. Das vierte wird die Berichte über die literarischen Erscheinungen des jedesmal vorangegangenen Jahres enthalten. Vom zweiten Heft ab liefern wir das Jahrbuch nur in feste Rechnung.

Anzeigen von Werken aus allen Gebieten der Literatur, namentlich aber der Literaturgeschichte und Philologie der modernen Sprachen werden hier gewiss zweckmässig eingedruckt werden. Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile vorläufig mit 2 Sg , und für *Beilagen*, die dem Text vorgeheftet werden, je nach dem Umfange 1½ fl bis 3 fl . Das erste Heft findet natürlich eine stärkere Verbreitung; Anzeigen, für dieses bestimmt, müssen wir bis zum 15. Sept. erbitten.

Etwasige *Recensionsexemplare* bitten wir durch gefäll. Vermittlung der *Elwert'schen*

Buchhandlung in Marburg an Herrn Prof. *Ebert* zu senden.

Bei der Empfehlung des Jahrbuches dürfen ausser den öffentlichen Bibliotheken zu gelehrten Zwecken namentlich auch die Bibliotheken von Gymnasien und Realschulen zu berücksichtigen sein; auch möchte sich das Jahrbuch zur Einführung in *Journalzirkel* sehr wohl eignen.

Diejenigen Handlungen in den Hauptstädten des Auslandes, die ihre Unterstützung unserm Unternehmen kräftig leihen, werden wir auf den Umschlägen der einzelnen Hefte (vom 2. ab), nach den Städten geordnet, aufzuführen; auch diejenigen, die eine grössere Anzahl von Exemplaren zur Fortsetzung beziehen, durch Sendung eines Expl. à Cond. von den folgenden Heften begünstigen.

So empfehlen wir denn unser Unternehmen dem Buchhandel zur thätigsten Verwendung.

Ferd. Dümmler's Verlagsbchhdlg.

[12772.] Binnen kurzem erscheint bei mir:

Söck, Cph., die ersten Lebensjahre des Kindes, oder was haben vielbeschäftigte Eltern mit ihren noch nicht schulpflichtigen Kindern zu thun, um sie vor Leibes- u. Seelenschaden möglichst zu bewahren? Zweite Aufl. gr. 8. Geh. Preis 3 Sg .

Diese kleine Schrift, von welcher die 1. Auflage nicht in den Buchhandel kam, ist bereits von einigen Regierungen den Gemeinden dringend zur Anschaffung empfohlen.

Weitere derartige Empfehlungen werden ohne Zweifel bald nachfolgen.

Ich kann davon nur 1 Expl. à Cond. liefern, weitere Expl. aber nur gegen baar und auch nur mit 25% Ges. Verwendung dafür wird trotzdem lohnend sein, indem die Schrift in Massen abzusetzen ist, und wo man sie betreffenden Oberbehörden vorlegen wird, wird ein größerer Absatz gewiss alsbald erfolgen.

Man wolle sich des Raumburg'schen Wahlzettels zur Verschreibung bedienen.

Kordhausen, 31. August 1858.

Adolph Büchting.

[12773.] **Nichts unverlangt!**

Demnächst erscheint in meinem Verlage: **Steinhäuser, W.**, Verzierungen für Architectur, Zimmerdecoration und Eleganz. 22. Lieferung. (Blatt 127—132.) 4. In Umschlag 1 fl .

Da ich unverlangt hiervon nichts sende, so bitte ich um gefällige Angabe Ihres Bedarfes.

Berlin, 1. September 1858.

E. H. Schroeder's Verlag.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12774.] **Gustav Dehler** in Frankfurt a. M. offerirt gegen baar zu 1 fl 10 Sg :

Rau, Heribert (Verfasser des *Mozart*), die Fürstin *Desini*, oder der erste Bourbon in Spanien. 2 Thle. 2 fl 15 Sg .

— **Genial.** 1 fl 15 Sg .

— **Leseabende.** 2 Thle. 3 fl .

[12775.] **J. Kühmann & Co.** in Bremen offeriren mit 60% vom Ladenpreise:

Adolphine, Märchen. — **Adrian, Nachtstimmen.** — **Ainsworth, Lancashire.** 5 Bde. — **Anderfen, Märchen a. m. Leben.** 1. — **Arnim, Bett., Dies Buch.** 1. 2. — **Arnim, Bett., Gespräche m. Dämonen.** — **Argo. Belletr. Jahrbuch f. 1854.** — **Auerbach, Schwarzw. Dorfgeschichten.** 3. 4. Bd. — **Aurora. Taschenbuch für 1852.** — **Barfuß, Ida u. Klara.** 1. u. III. — **Bechstein, Manuscripte Peter Schlemihl's.** 1. 2. — **Beck, Memoiren.** 1. 2. — **Belani, Kronprinz Friedrich.** 3 Bde. — **Bell, Wutheringshöhe.** 1. 2. — **Blicher, Novellen.** 3. 4. — **Böttger, Gedichte.** — **Böttger, Habana.** — **Bondingk, Louis Philipp.** 1. 2. — **Boz, Kopperfeld.** 9. Bd. — **Boz, harte Zeiten.** 3 Bde. — **Broadlands.** 1. 2. 4. 5. — **Buddeus, Schweizerland.** 1. — **Busch, Wanderungen zwischen Hudson und Mississippi.** 1. 2. — **Callray, Aufstand in China.** — **Costak, Orient u. Europa.** 1—3. 5. — **Caniz, Streifereien d. Satans.** — **Carlén, glückliche Parthie.** — **Carlén, Nacht am Bullarsee.** — **Carlisle, Schriften.** 1—5. — **Carlisle, frz. Revolution.** 1. 2. — **Carrara, histor. Roman aus Padua's Vorzeit.** 1. 2. — **Castén, Reisen im Norden.** — **Cohnfeld, Vitalismus.** — **Colmush, Leben Talleyrand's.** 1—3. — **Conscience, Geizhals.** — **Conscience, Glück reich zu sein.** — **Conscience, Jac. v. Arvevelde.** III. — **Crusenstolpe, Versalkter Hof.** 2. — **Cumming, Jägerleben in Afrika.** 1. 2. 4. — **Deinhardtstein, Künstlerdramen.** — **Deutschland u. d. Abendl. Civilstaaten.** — **Deutschland VII. (Ost- u. Nordsee).** — **Diez, Märchen.** — **Disraeli, Tancred.** 1. 2. — **Dumas, Jos, Balsama.** 1. 3. 5. 6. 7. — **Dumas, zwanzig Jahre nachher.** 1—10. — **A. d. Familienpapieren.** 1. 2. — **D. Feldzug i. d. Krim.** 3. — **Féval, Graf Blaubart.** — **Forster's Lichtstrahlen.** — **Frank, Taschenbuch dramat. Origin.** 1. — **Frankenstein, Völkerkunde.** — **Freese, Prinzessin von Ahlden.** — **Freitag, Soll u. Haben.** 1. 2. — **Freik, durch Nacht z. Licht.** 1. 2. — **Fücker, Memoiren v. März 1848 bis Juli 1849.** 1. 2. — **Aus Galizien.** — **Geibel, Meister Andrea.** — **George, Geist u. Herz.** — **Gerstäcker, Calif. Skizzen.** — **Ghika, Denkbrieft v. walach. Donauufer.** — **Glümer, a. d. Pyrenäen.** 1. 2. — **Goldsmith, Landprediger.** — **Golowin, d. Kaukasus.** — **Gore, engl. Pfarrerstochter.** 1. 2. 3. — **Gore, Geldverleiher.** 1—4. — **Graviere, Nelson.** — **Gregorovius, Corsica.** 2. — **Griepenkerl, Ideal und Welt.** — **Griepenkerl, Robespierre.** — **Griepenkerl, Girondisten.** — **Grimm, Arnim.** — **Grün, Flüchtlinge.** — **Gusek, Salvator.** 1. 2. — **Guzkow, Bullenweber.** — **Guzkow, Ritter v. Geist.**